

Jeden Morgen neu weckst du deine Welt

1) Jeden Morgen neu weckst du deine Welt. Erstes Licht verdrängt die Nacht, doch es bleibt noch etwas Zeit, bis das Leben ganz erwacht.

Ref.: Jeden Morgen neu, jeden Morgen neu weckst du deine Welt.
Jeden Morgen neu, jeden Morgen neu, jeden Morgen neu.

2) Jeden Morgen neu geht die Sonne auf. Und das Dunkel weicht der Macht, die nun Vögel singen lässt, bis der Himmel strahlt und lacht.

3) Jeden Morgen neu wird ein weiter Tag. Dein Geschenk voll Farbenpracht spendet Atem für den Weg, den du, Gott, uns zgedacht.

4) Jeden Morgen neu weckst du deine Welt. Erstes Licht verdrängt die Nacht, und du bleibst besorgt, bis dann auch die Liebe neu erwacht.

Text: Eugen Eckert (2008)

Melodie: Peter Reulein